

Relevant für:

SQL-Datenhaltung

Systemplattform

DB02099 oder DB02109 beim Datenbankzugriff

Inhaltsverzeichnis

1 Situationsbeschreibung

2 Ursache

3 Abhilfe

3.1 Problemumfang feststellen mit einer individuellen Prüfung

3.2 SQL-Server stoppen

3.3 Dateien umbenennen

3.4 SQL-Server starten und Datenbanken kontrollieren

4 Hintergrund

Letzte Änderungen

Datum	Änderung im Dokument
04.08.2025	Das Dokument wurde auf Aktualität geprüft. Bei der Prüfung haben sich keine inhaltlichen Änderungen ergeben.

1 Situationsbeschreibung

Beim Starten von DATEV Arbeitsplatz, beim Anhängen einer Datenbank im DATEV SQL-Manager (Administrator), im Installationslog oder im Logfile der Datenanpassung erhalten Sie eine der folgenden Programm-Meldungen:

DB02099	Die Verbindung zur Datenbank konnte nicht hergestellt werden. Fehlercode: 2099 Fehlertext: Fehler beim Anhängen der Datenbank <Lw:\Pfad\Datenspace>. Für die Datenbank existieren 2 unterschiedliche Logdateien.
---------	--

- oder -

DB02109	Fehler beim Anhängen der Datenbank <SERVERNAME_WINDVSW1_DATEV_DATEN_...>. Die Logdatei (.ldf) passt nicht zur Daten-Datei (.mdf).
---------	---

2 Ursache

Ein kritisches Datenbankproblem besteht: 2 Transaktionslogdateien existieren, wo nur eine existieren darf.

Problemursache und Problemvermeidung: Kapitel Hintergrund

3 Abhilfe

3.1 Problemumfang feststellen mit einer individuellen Prüfung

Individuellen Prüf- und Sicherungslauf planen

Voraussetzung:

Alle DATEV-Programme schließen bei allen Mitarbeitern.

Vorgehen:

- 1 Als **Administrator** oder **administrativer Benutzer** anmelden am Rechner, auf dem die Datenbanken liegen.
- 2 **Windows-Taste** drücken, Befehl `dsq1m` eingeben und bestätigen.
Der **DATEV SQL-Manager (Administrator)** öffnet sich.
- 3 **Expertenmodus** aktivieren im Menüpunkt **Ansicht**.
- 4 Sowohl **<Rechnername> (LOKAL)** als auch die darunterliegende Instanz **<Rechnername>\DATEV_DBENGINE** aufklappen.
- 5 Mit der rechten Maustaste **<Rechnername> (LOKAL)** klicken und **Individuellen Prüf- und Sicherungslauf planen** wählen.
- 6 Um eine neue Steuerdatei zu erzeugen, Schaltfläche **Neu** klicken.
Das Fenster **Individueller Prüflauf** öffnet sich.
- 7 Schaltfläche **Übernehmen** klicken im Fenster.
- 8 Individuelle Prüfobjekte zusammenstellen in der Registerkarte **Prüfobjekte**:

- Mit der rechten Maustaste in das linierte Feld **Prüfobjekte** klicken.
- 9 Die lokalen und / oder freigegebenen Verzeichnisse hinzufügen, in dem sich die zu prüfenden SQL-Datenbanken befinden.
- 10 <Rechnername>\DATEV_DBENGINE aus der Übersicht mittels Drag-and-drop in das linierte Feld **Prüfobjekte** ziehen.
- 11 **Datenbank für Prüfung anhängen** aktivieren in der Registerkarte **Prüfen**.
- 12 **Speichern** klicken.
Sie erhalten die Meldung, dass die Steuerdatei angelegt wurde.
- 13 Mit **OK** bestätigen.
- 14 In die Registerkarte **Ausführung** wechseln und Schaltfläche **Jetzt ausführen** klicken.
Ein schwarzes Fenster signalisiert, dass die Prüfung läuft.
- 15 Das Fenster schließt sich. Sichten Sie das **Ergebnis der Datenbankprüfung**:
Mit der rechten Maustaste <Rechnername> (LOKAL) klicken und **Ergebnisdatei Datenbankprüfungen anzeigen** wählen.
- 16 Für die weitere Bearbeitung sind ausschließlich die Datenbanken mit der Kennzeichnung **Für die Datenbank** existieren 2 unterschiedliche Logdateien im Detailfenster wichtig.
Ergebnisse notieren oder mittels **Alt** + **Druck** Bildschirminhalt kopieren in die Zwischenablage.

3.2 SQL-Server stoppen

Microsoft SQL Server stoppen

Voraussetzung:

Alle DATEV-Programme schließen bei allen Mitarbeitern.

Vorgehen:

- 1 Als **Administrator** oder **administrativer Benutzer** anmelden am Rechner, auf dem die Datenbanken liegen.
- 2 **Windows-Taste** drücken, Befehl **dsqlm** eingeben und bestätigen.

Der DATEV SQL-Manager (Administrator) öffnet sich.

- 3 **Zeichen +** vor **<Rechnername> (LOKAL)** klicken im Übersichtsfenster.
- 4 Mit der rechten Maustaste Instanz **<Rechnername>\DATEV_DBENGINE** klicken und **Herunterfahren** wählen.

Der Microsoft SQL Server (DATEV) ist gestoppt.

3.3 Dateien umbenennen

Dateien umbenennen

Voraussetzung:

Alle DATEV-Programme schließen bei allen Mitarbeitern.

Vorgehen:

- 1 Als **Administrator** oder **administrativer Benutzer** anmelden am Rechner, auf dem die Datenbanken liegen.
- 2 **Windows-Taste + E** drücken.
Der **Windows-Explorer** öffnet sich.
- 3 In das Verzeichnis mit der betroffenen Datenbank wechseln.
- 4 Prüfen, ob folgende Dateien vorhanden sind:
 - **<Datenbankname>.mdf** Datum Uhrzeit neu
 - **<Datenbankname>.ldf** Datum Uhrzeit alt
 - **<Datenbankname>_LOG.ldf** Datum Uhrzeit neu

Wenn die Dateinamen-Erweiterungen nicht angezeigt werden: Dateinamen-Erweiterungen aktivieren über **Ansicht** im **Windows-Explorer**.

- 5 Wenn sowohl Datum als auch Uhrzeit der Dateien **.mdf** und **_LOG.ldf** übereinstimmen, Dateien umbenennen:

Alt	Neu
<Datenbankname>.ldf	<Datenbankname>._ldf
<Datenbankname>_LOG.ldf	<Datenbankname>.ldf

Beispiel:

```
SERVER_WINDVSW1_DATEV_DATEN_RWDAT_DATA_STANDARD_<Datenbankname>_LOG
.LDF
```

Wenn Datum und Uhrzeit der Dateien `.mdf` und `_LOG.ldf` nicht übereinstimmen, die Datei `_LOG.ldf` in `_LOG.defekt.ldf` umbenennen.

- 6 Handlungsschritte 2 - 5 wiederholen für alle betroffenen Transaktionslogdateien.

Die Dateien sind korrekt umbenannt.

3.4 SQL-Server starten und Datenbanken kontrollieren

Microsoft SQL Server starten und Datenbanken kontrollieren

Vorgehen:

- 1 Als Administrator oder administrativer Benutzer anmelden.
- 2 Windows-Taste drücken, Befehl `dsq1m` eingeben und bestätigen.
Der DATEV SQL-Manager (Administrator) öffnet sich.
- 3 Zeichen `+` vor `<Rechnername> (LOKAL)` klicken im Übersichtsfenster.
- 4 Mit der rechten Maustaste Instanz `<Rechnername>\DATEV_DBENGINE` klicken und `Starten` wählen.
Der Microsoft SQL Server (DATEV) ist gestartet.

Um die Fehlerfreiheit aller Datenbanken zu prüfen, erneut eine individuelle Datenbankprüfung starten:
Problemumfang feststellen mit einer individuellen Prüfung

4 Hintergrund

Der Microsoft SQL Server (DATEV) startet beim Systemstart automatisch. Wenn beim Starten ein anderer Prozess (Virensucher) auf die Transaktionslogdatei zugreift, ist die Datei für den SQL-Server nicht zugreifbar. Er legt ein neues Transaktionslog mit dem Namen `_log.ldf` an.

Das Problem wird erst bemerkt, wenn die Datenbank das nächste Mal getrennt und neu angehängt wird.



Achtung

Problem vermeiden, durch Konfiguration im Virensucher

Der Fehler tritt überwiegend bei nicht korrekt konfigurierter Antivirensoftware auf.

Nehmen Sie die Dateinamen-Erweiterungen ***.MDF** und ***.LDF** in die Ausschlussliste Ihres Virenscanners auf.

Nur wenn der VirensScanner richtig konfiguriert ist, kann sich der Fehler nicht wiederholen.

Copyright © DATEV eG